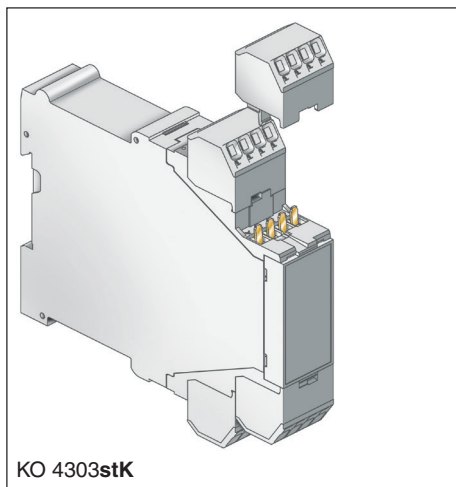


Isolierstoffgehäuse KO 4300stK

steckbare Klemmenblöcke mit Federkraftklemmen für Maschinenlöttechnik



Zulassungen und Kennzeichen

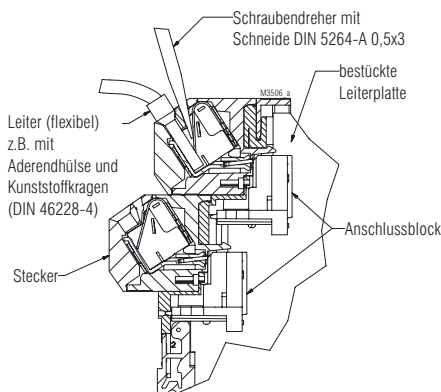


Ihre Vorteile

- modular, flexibel
- variable Anslusstechnik
- unverwechselbares Design
- individuelle Anpassung

Merkmale

- Breite 22,5 mm / 45 / 67,5 / 90 mm
- max. 16 / 32 / 48 / 64 Federkraftklemmen
- große, variable Frontplattenfläche
- max. Strombelastbarkeit 16 A
- maschinenlötbarer Anschlußblock, durch Verwendung eines temperaturstabilen Kunststoffes ist für den Anschlußblock keine Abdeckung zum Lötbad hin erforderlich
- einfaches und schnelles Anschließen von Leitern: massive und flexible mit Aderendhülsen können direkt gesteckt werden (Zeitersparnis im Vergleich zu Schraubklemmen: 50 - 80 %)
- einfaches Lösen der Leiter (Einstecken eines Schraubendrehers mit Schneide DIN 5264-A 05 x 3)
- hohe Leiterauszugskräfte
- kein Aufspleißen von feindrähtigen Leitern beim Anschließen
- Leiterplattendicke $t = 1,5$ mm und 1 mm möglich
- viele Optionen möglich, siehe "Weitere Optionen"



Technische Daten

Breite [mm]	Tiefe [mm]	Bestellbezeichnung	Artikel-Nr.:	Ausführung
22,5	118	KO4303stK.	0055677	Standard
			0066662	UL
	97	KO4323stK.	0055688	Standard
45	118	KO4304stK.	0066663	UL
			0060524	Standard
	97	KO4324stK.	0066664	UL
			0060527	Standard
67,5	118	KO4305stK.	0066665	UL
			0060525	Standard
	97	KO4325stK.	0066666	UL
			0060528	Standard
90	118	KO4306stK.	0066667	UL
			0060526	Standard
	97	KO4326stK.	0066668	UL
			0060529	Standard
			0066669	UL

Gehäusematerial:

Ausführung Standard:

PC-GF, lichtgrau RAL 7035 (Haube, Stecker, Seitenteil und Frontplatte)
PA4/6, natur (Anschlussblock)

Ausführung UL

wie Standard, jedoch Stecker und Seitenteil in PA66/6, lichtgrau RAL 7035

Temperaturbeständigkeit nach UL 746 B:	PC	PA66/6	PA4/6
nach UL 746 B:	125 °C	120 °C	120 °C
nach Vicat ISO 306	Meth. B: 148 °C	230 °C	290 °C
nach ISO 75-2	Meth. A: 138 °C Meth. B: 144 °C	225 °C 235 °C	290 °C 290 °C

zulässige max. Verlustleistungen: siehe Diagramme

spezifischer thermischer Widerstand:

KO 4303stK; 04stK; 05stK:

$R_{th} = 6,5$ K/W; 5,5 K/W; 4,2 K/W

KO 4323stK; 24stK; 25stK:

$R_{th} = 9,0$ K/W; 6,5 K/W; 5,4 K/W

Brennverhalten nach UL 94:

V-0

Anzahl der Klemmen:

16

Klemmenwerkstoff:

Stahl (Feder aus Edelstahl)

Anschlußquerschnitt:

	mm ²	1 x 0,5 ... 2,5 / 0,5 ... 2,5	1 x 4 / 4
starr / flexibel:			
flexibel mit Aderendhülse, ohne oder mit Kunststoffkragen	mm ²	1 x 0,5 ... 1,5	1 x 2,5
flexibel mit Zwilling-Aderendhülse und Kunststoffkragen	mm ²	1 x 0,5 ... 1,0	1 x 1,5
Abisolierlänge / Hülsenlänge	mm	10 ... 12	12

max. Durchgangswiderstand

zur Leiterplatte:

10 m Ω

max. Strombelastbarkeit:

16 A; US: 15 A; CN: 15 A

Leiterbefestigung:

Federkraftklemme IEC/EN 60 999-1

Anschluss innen:

maschinenlötbarer Anschlussblock

Gehäusebefestigung:

Schnappbefestigung auf Hutschiene IEC/EN 60 715

Kriechstromfestigkeit:

Ausführung Standard:

CTI 175 \approx Isolierstoff III a IEC 60 664-1

CTI 250 - 400 \approx Isolierstoff III a IEC 60 664-1

wie Standard, jedoch Stecker und Seitenteil

CTI 550 \approx Isolierstoff II IEC 60 664-1

Ausführung UL:

$\geq 4,0$ mm IEC 60 664-1

Luft- und Kriechstrecken:

Schutzart

Gehäuse:

IP 40

IEC 60 529

Klemmenleiste:

IP 20

IEC 60 529

Berührungsschutz nach VBG 4

Technische Daten

Beschriftungsfeld:

siehe Maßbilder

Leiterplatte:

siehe Leiterplattenzuschnitt

Leiterplattenhalterung:

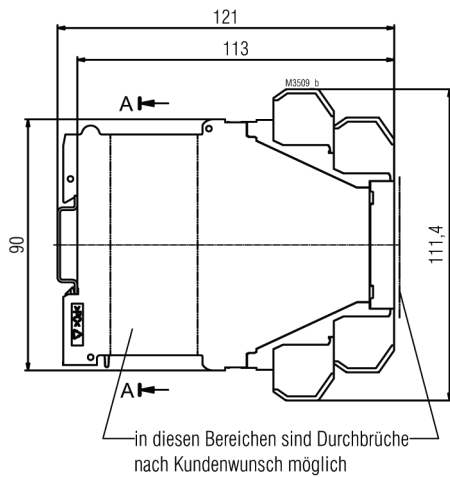
Führungsrippen in der Haube

Weitere Optionen:

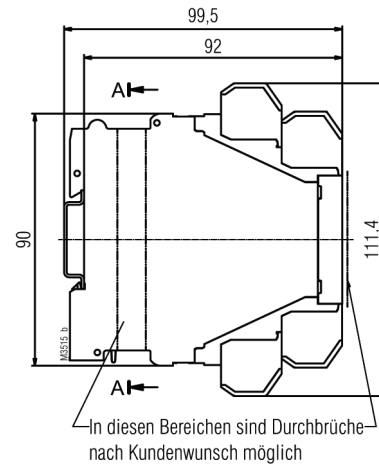
- variable Klemmenbestückung
- mit Erdungskontakt zur Hutschiene
- seitliche Öffnungen, z. B. für Busverbindungen oder Lüftungsschlitze
- Öffnungen im Haubenboden z. B. für Busverbindungen zur Hutschiene
- variable Frontplatte

**Weitere Informationen
finden Sie in der
Übersichtsliste G23**

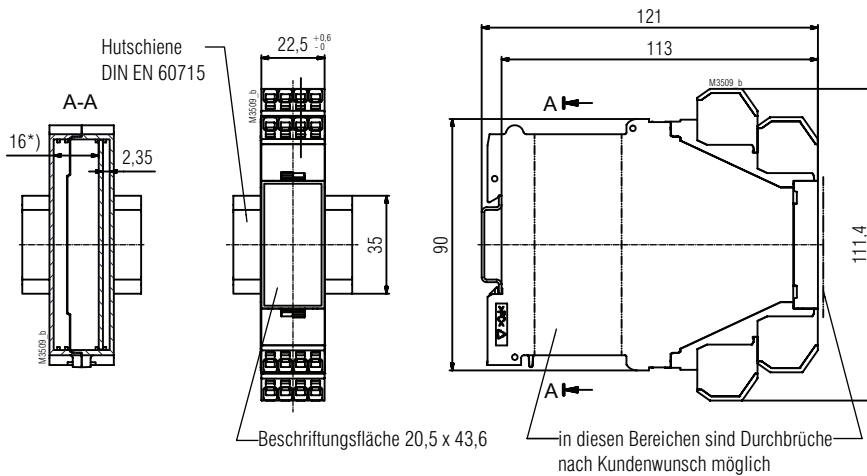
KO 430_stK



KO 432_stK

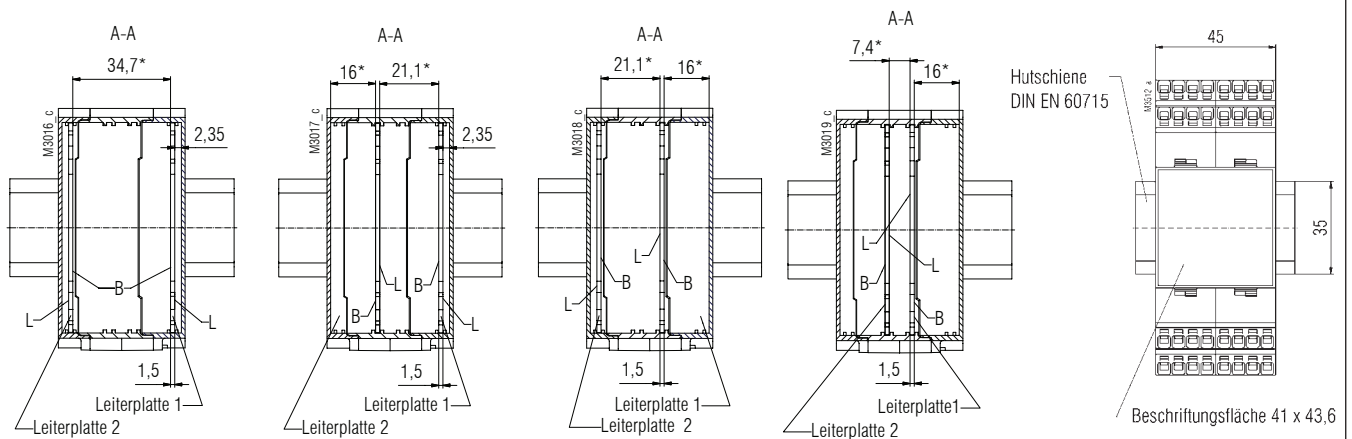


Leiterplattenordnung KO 4303stK / KO 4323stK

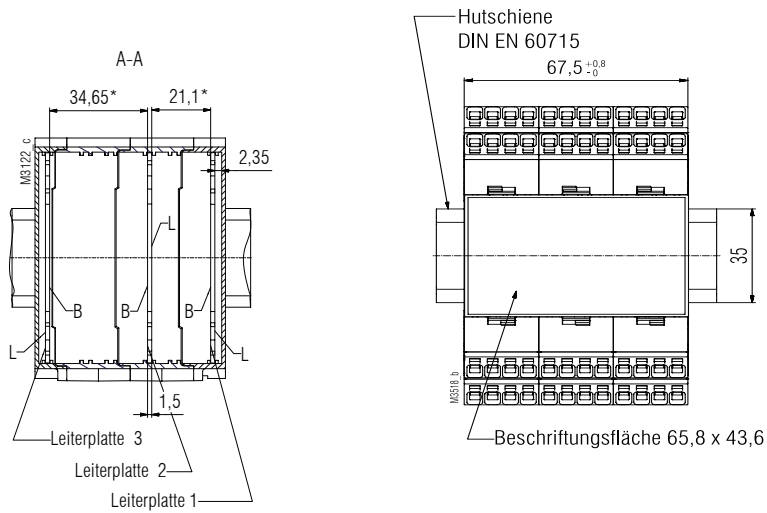


*) 16,5 bei Leiterplattendicke t=1mm

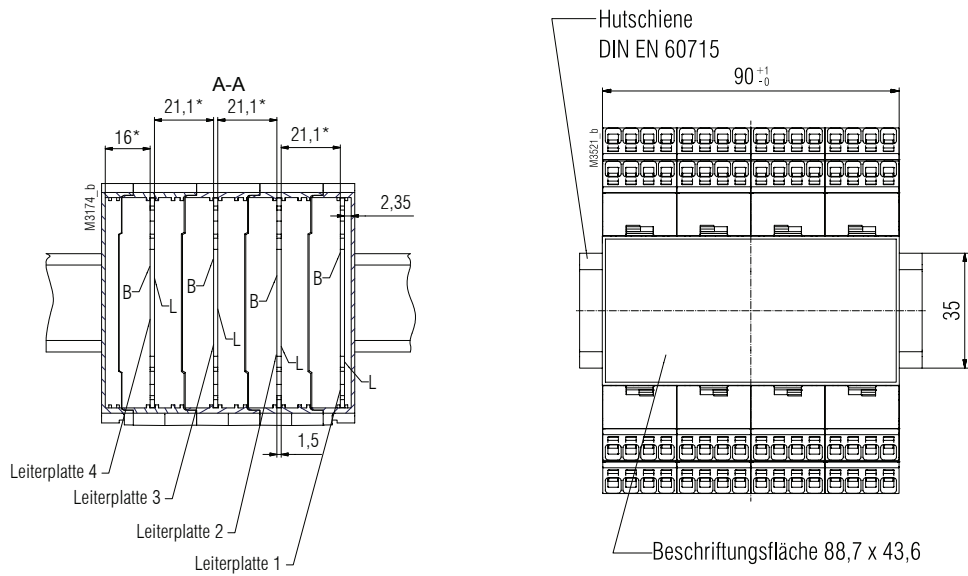
Leiterplattenordnung KO 4304stK / KO 4324stK



Leiterplattenordnung KO 4305stK / KO 4325stK

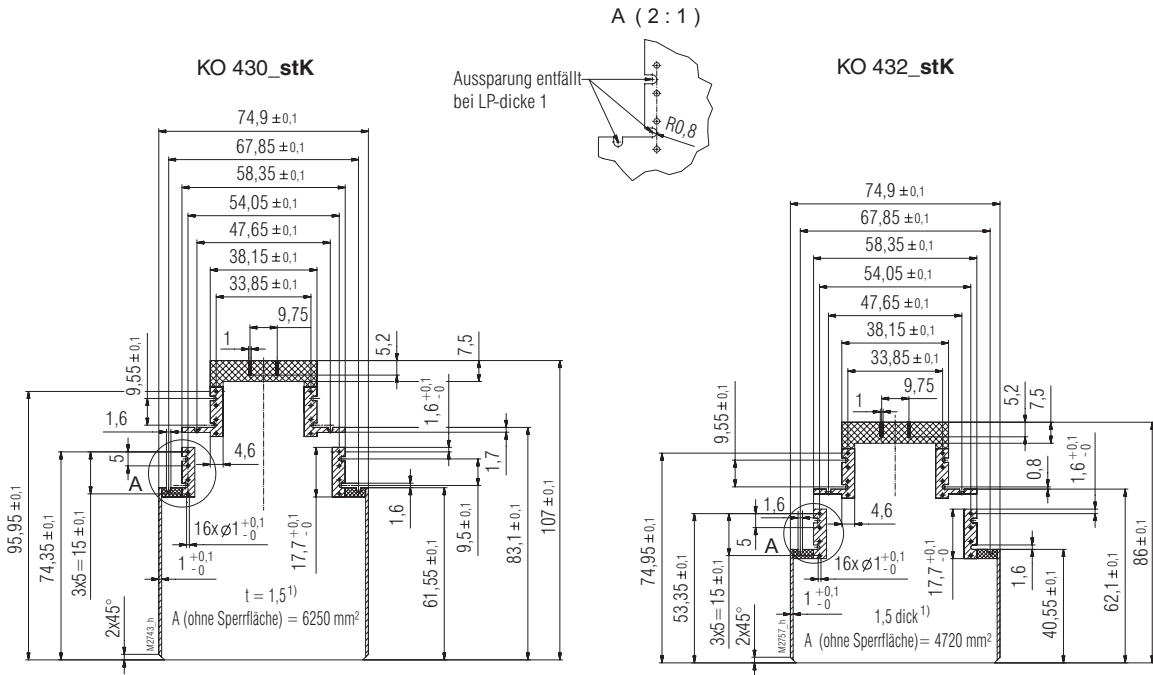


Leiterplattenordnung KO 4306stK / KO 4326stK



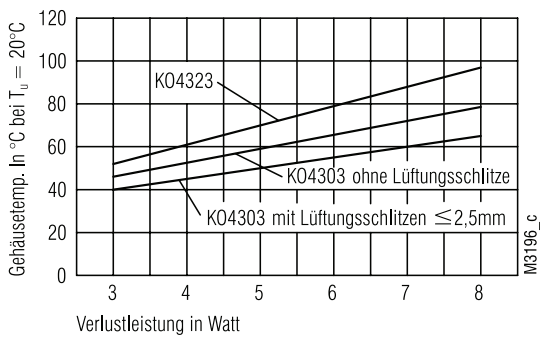
B = Bauteilseite
 L = Lötseite
 * = max. Bauteilhöhe
 weitere Leiterplattenanordnungen sind möglich

Leiterplattenzuschnitt

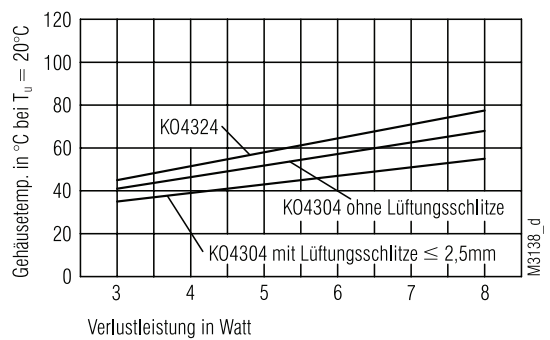


- Lötungen $\varnothing 2$
- Sperrfläche, frei von Bauteilen und leitendem Material
 - Sperrfläche
 - reduzierte Bauteilhöhe (bei LP-dicke = 1,5):
 - Unterseite max. 1,65
 - Oberseite max. 15,2
 - Unterseite: Sperrfläche, frei von Bauteilen
 - Oberseite: reduzierte Bauteilhöhe max. 14,1 (bei LP-dicke = 1,5)
- 1) Toleranz nach DIN EN 60249-2-4
 Allgmeintoleranz : PERFAG 2E
 Bohrungen für die Anschlussblöcke durchkontaktiert 25 μ m.....50 μ m

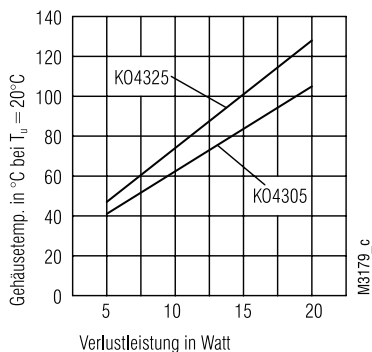
Diagramm (Thermischer Widerstand)



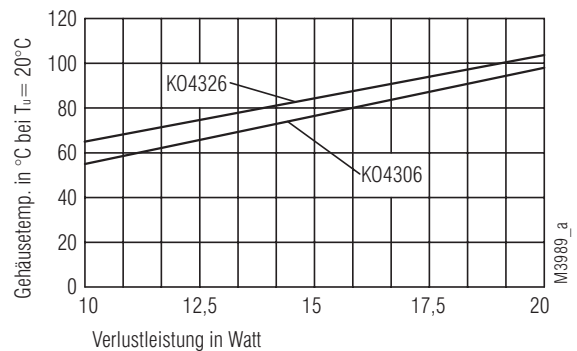
KO 4303stK, KO 4323stK



KO 4304stK, KO 4324stK



KO 4305stK, KO 4325stK

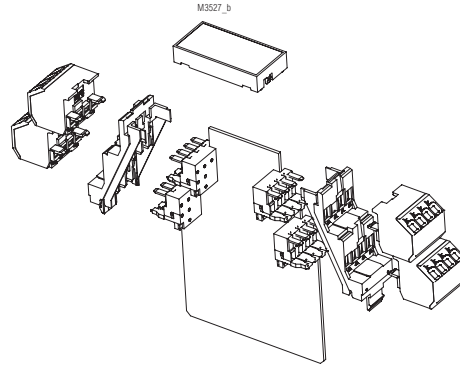
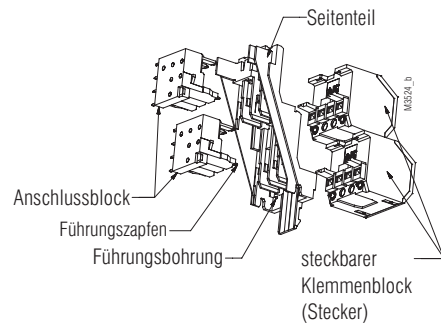


KO 4306stK KO 4326stK

Hinweise zur Gehäusemontage

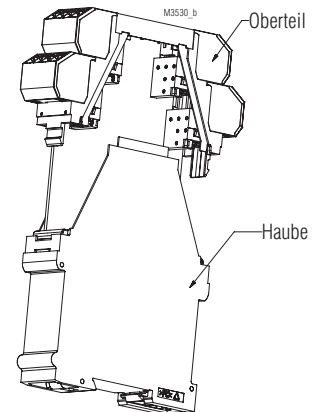
1. Montage des Oberteils

- sämtliche Baugruppen auf ebene Unterlage legen
- Seitenteile über die Anschlußblöcke der bestückten Leiterplatte schieben, dabei müssen die Führungszapfen der Anschlußblöcke in die Führungsbohrungen der Seitenteile eintauchen.
- Frontplatte auf die vormontierten Seitenteile aufsnappen
- steckbare Klemmblocke (Stecker) montieren



2. Gehäusemontage

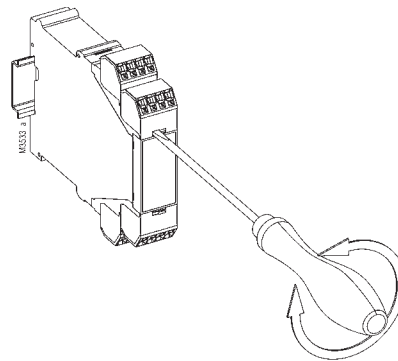
- sämtliche Bauteile auf ebene Unterlage legen
- Leiterplatte des Oberteils in die Führungsnuten der Haube einführen
- beim Zusammenschieben von Haube und Oberteil auf die korrekte Überlappung der Wandbereiche achten



Hinweise zur Gehäusedemontage

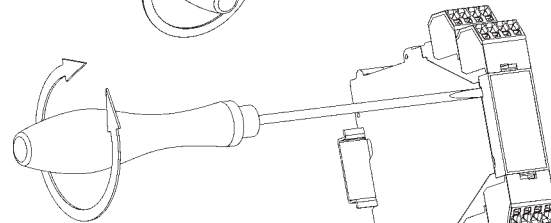
1. Demontage der steckbaren Klemmblocke (Stecker)

- Schraubendreher in die frontseitige Aussparung zwischen Stecker und Frontplatte hineinschieben
- Schraubendreher um seine Längsachse drehen



2. Demontage der Frontplatte

- Schraubendreher in die seitliche Aussparung der Frontplatte hineinstecken
- Schraubendreher um seine Längsachse drehen



3. Demontage des Oberteils

- Schraubendreher in die Schnappvorrichtung der Haube bis zum Anschlag einschieben
- mit einer Kippbewegung die Verschnappung lösen
- Oberteil mit Leiterplatte aus der Haube herausziehen

